



**Claudia Henrichs**

★ Administrator · 16. März um 18:37



Von [Mark Modderman](#) in der Gruppe Häusliche Pflege eben geteilt. Ein großartiger Plan, finde ich. Marks PD besteht aus 18 MA in drei Teams + Büro, GF und 2 PDL:

Hallo Zusammen,

nachdem in unserer Region die Zahl der Infizierten und damit die eingeleiteten Quarantänemaßnahmen rasant zunehmen, haben wir uns heute dazu entschlossen unseren Notfallplan zu aktivieren. Ich würde diesen gerne mit euch teilen, denn eventuell ist es ja für den Einen oder Anderen auch nützlich:

Um die Gefahr einer Ansteckung zu reduzieren, wurden unsere Mitarbeiter mit sofortiger Wirkung in drei Teams aufgeteilt. Die Teams arbeiten völlig isoliert voneinander und haben keinen persönlichen Kontakt. Glücklicherweise haben wir entsprechende Möglichkeiten für eine räumliche Trennung zur Verfügung. Während die Mitglieder von Team A insgesamt 7 Tage am Stück arbeiten, sind alle Mitarbeiter der Teams B und C freigestellt. In der Zweiten Woche arbeiten dann die Mitglieder von Team B. Team A hat nun 2 Wochen frei und Team C wartet euphorisch auf seinen Einsatz in der dritten Woche. Danach geht das Spiel von vorne los. Eine Kinderbetreuung für die Mütter des jeweils aktiven Teams ist ebenfalls inhouse durch drei voneinander isolierte Betreuerinnen organisiert. Dadurch dass ein Team immer eine Woche am Stück arbeitet und danach zwei Wochen frei hat, können wir bei einem möglichen Verdachtsfall das gesamte Team des jeweiligen Mitarbeiters vorsorglich unter Quarantäne stellen. Gleichzeitig wird die Versorgung unserer Klienten durch die beiden verbleibenden Teams gewährleistet. Die Geschäftsführung und Büromitarbeiter sind wiederum von ALLEN Teams isoliert. Eine Kommunikation findet primär über digitale Medien statt. Die Touren wurden entsprechend der jeweiligen Teamstärken zusammengelegt. Der Arbeitsaufwand für unsere Mitarbeiter ist dadurch natürlich in der aktiven Woche erheblich verdichtet und einige Klienten müssen sich damit anfreunden nicht mehr zu ihrer Wunschzeit versorgt zu werden.

Fortbildungen und Teamsitzungen sind selbstverständlich auch "digitalisiert" worden.

Wie gesagt, das Ganze ist ein NOTFALLplan und ich bin sehr stolz, dass alle meine Mitarbeiter diesem sofort zugestimmt haben.

Über weitere Anregungen und Tipps bin ich sehr dankbar!

Viel Erfolg euch allen